

KOOPERATIONEN

DIALOG ist in ein Kooperationsnetzwerk aus Wissenschaft und Praxis eingebettet. Wichtigster Kooperationspartner ist das Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung der WKO Steiermark.

Das Forschungsprojekt ist außerdem mit Lehrveranstaltungen der speziellen Betriebswirtschaftslehre „Personal“ bzw. „Personalpolitik und Führung“ im Bachelor- und Masterstudium an der Universität Graz verknüpft.

Interessentinnen und Interessenten sind eingeladen sich bei der Projektleitung zu melden.

KONTAKT

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Renate Ortlieb
Universität Graz
Institut für Personalpolitik
Elisabethstraße 50
8010 Graz

Telefon: +43 (0) 316 - 380 - 7189
E-Mail: renate.ortlieb@uni-graz.at
Web: personalpolitik.uni-graz.at

DIALOG wird vom Land Steiermark kofinanziert (Ausschreibung „Aus der Corona-Krise lernen“).

In Kooperation mit der WKO Steiermark,
Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung



FORSCHUNGSPROJEKT

DIALOG

Digitales Arbeiten: Lernen, organisieren und gestalten

- Aus der Corona-Krise lernen -

Zeitraum: 2020 – 2021

Universität Graz

Institut für Personalpolitik

Leitung: Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Renate Ortlieb

In Kooperation mit der WKO Steiermark,
Institut für Wirtschafts- und Standortentwicklung

Herausgeber: Universität Graz © 2020 | Redaktion:
Institut für Personalpolitik | Design, Satz & Layout:
Daniela Jesacher, Presse & Kommunikation, Universität Graz

We work for
tomorrow



ZIELE

Durch die COVID-19-Pandemie hat sich die Arbeitswelt gravierend verändert. Eine besondere Bedeutung spielt dabei die Arbeit im Homeoffice, für die vielfältige digitale Technologien verwendet werden. Welche Erfahrungen haben steirische Betriebe damit gemacht? Und was kann daraus zum langfristigen Nutzen der Betriebe und der Beschäftigten gelernt werden?

Ziel des Forschungsprojekts **DIALOG** ist es zu eruieren, wie steirische Betriebe – ausgelöst durch die Corona-Krise – mit neuen Arbeitsformen und digitalen Technologien experimentiert haben und welche Auswirkungen dies für die Betriebe und die Beschäftigten hat.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem Dialog zwischen Management und Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeitern in den Betrieben.

Die Forschungsergebnisse dienen der Weiterentwicklung von Theorien der Arbeitsgestaltung und des organisationalen Wandels. Sie bieten eine Grundlage für Gestaltungsempfehlungen für die betriebliche Personalpolitik wie auch für die Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik, insbesondere im Zusammenhang mit der Digitalisierung.

FORSCHUNGSDESIGN

Das Forschungsdesign besteht aus mehreren methodischen Zugängen.

Standardisierte Befragung

Es werden etwa 500 Personalverantwortliche aus steirischen Betrieben mittels eines standardisierten Fragebogens befragt. Im Abstand von einem halben Jahr findet eine Wiederholungsbefragung statt.

Round-Table-Gespräche

In mehreren leitfadengestützten Gruppendiskussionen mit Vertreterinnen und Vertretern von Betrieben, Kammern und weiteren Institutionen werden die wichtigsten Themen insbesondere aus der Sicht der Beschäftigten vertieft.

Experteninterviews

Durch leitfadengestützte Interviews mit Expertinnen und Experten werden die Ergebnisse der standardisierten Befragung und der Round-Table-Gespräche weiter spezifiziert.

PROJEKTTEAM

Leitung

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Renate Ortlieb

Universität Graz

Dr.ⁱⁿ Elena Glauning
Dr.ⁱⁿ Silvana Weiss

WKO Steiermark

Dr. Ewald Verhounig
Priv.-Doz. Dr. Florian Mosing
Mag. Johannes Absenger
Mag.^a Simone Harder
Mag. Robert Steinegger
Alexander Rechberger, MA